

Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Sennestadt am 06.05.2021 (Drucksachen-Nr. 1371/2020-2025)

Coronainfektionen in Sennestadt (Antrag der CDU-Fraktion vom 20.04.2021)

Frage:

Sind in Sennestadt mehr Infektionen als in anderen Bezirken?

Antwort:

In der 15. KW (vorletzte Woche) lag die Inzidenz in Sennestadt bei 257,3 pro 100.000 Einwohnende, die gesamtstädtische Wocheninzidenz lag mit 205,9 pro 100.000 Einwohnende darunter.

1. Zusatzfrage:

Können die Infektionen nach Bereichen nachvollzogen werden?

Antwort:

Die Infektionen werden nach den verschiedenen Infektionsumfeldern (z.B. Familie) bereits bei der allgemeinen Kontaktverfolgung eruiert. Dies ist nötig, um Infektionsketten z.B. überhaupt nachvollziehen zu können. Für Fälle in Pflegeheimen oder in Kitas und Schulen haben wir spezialisierte Teams gebildet. Das Erkennen der Bereiche, in denen die Infektion aufgetreten ist, ist grundlegend für das Eingrenzen des Falles, d.h. inkl. des Prüfens relevanter Kontakte.

Grundsätzlich ist das Ziel, dass jede infizierte Person spätestens am Tag nach dem Bekanntwerden des Falls beim Gesundheitsamts kontaktiert wird. Aufgrund der hohen Zahl von Neuinfektionen – die Stadt liegt bei der Inzidenz seit zwei Wochen über 200 – kommt es bei der Kontaktnachverfolgung zu Arbeitsrückständen. Durch organisatorische Veränderungen und durch eine erneute personelle Aufstockung gehe ich davon aus, dass die Arbeitsrückstände verringert, wenn auch nicht immer komplett verhindert werden können.



Ingo Nürnberger